

Anlage J

Nachunternehmererklärung zum gesetzlichen Mindestlohn

Zwischen

Zimmerei Holzbau Zisler GmbH, Katzbach 40, 93449 Waldmünchen

.....
(Name und Anschrift des „Auftraggebers“)

und

.....
(Name und Anschrift des „Auftragnehmers“)

Präambel:

Mit Inkrafttreten des Mindestlohngesetzes (MiLoG) ab dem 01.01.2015 ist jeder Auftraggeber angehalten, bei seinen Auftragnehmern sicherzustellen, dass die gesetzlichen Vorgaben zum Mindestlohngesetz eingehalten werden.

Hiermit bestätige ich, als rechtmäßiger Vertreter/ in in meiner Funktion als Geschäftsführer/ in des oben bezeichneten Auftragnehmers mit der Handelsregister-Nr.:, dass ich meinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern den für mein Unternehmen gesetzlich geltenden und aktuell gültigen Mindestlohn zahle, sowie die entsprechenden Sozialversicherungsbeiträge und Steuern ebenfalls ordnungsgemäß abführe. Ferner verpflichte ich mich, dass ich sicherstelle, dass die durch mich eingesetzten Dritten sich ebenfalls an die Vorgaben des gesetzlichen Mindestlohns halten.

Bei Verstößen gegen das MiLoG durch den Auftragnehmer oder seine Nachunternehmer ist der Auftraggeber berechtigt, alle Verträge außerordentlich und fristlos zu beenden.

Entsteht dem Auftraggeber ein Schaden, der dadurch verursacht wurde, dass der Auftragnehmer oder deren Nachunternehmer den gesetzlichen Mindestlohn einschließlich der entsprechenden Sozialversicherungsbeiträge und Steuern nicht ordnungsgemäß abgeführt oder an die entsprechenden Mitarbeiter bezahlt hat, erklärt sich der Auftragnehmer ausdrücklich damit einverstanden, sämtlichen Aufwand, der dem Auftraggeber dadurch entstanden ist, vollumfänglich zu übernehmen.

.....
Ort, Datum

.....
Auftragnehmer: Unterschrift, Firmenstempel